der offenen Klasse, der Jugend und der Masters 05. - 07. Mai 2023







Ort: Taubertsbergbad Mainz, Wallstr. 9, 55122 Mainz

Veranstalter: Südwestdeutscher Schwimmverband e.V.

Ausrichter: Mainzer SV 1901 e.V.

Wettkampfleiter: Gerd Neuburger

Wettkampfbeginn: 1. Abschnitt: Freitag: 05.05.2023 16:00 Uhr, Einlass und Einspringen 15:00 Uhr

2. Abschnitt: Samstag: 06.05.2023 09:00 Uhr, Einlass und Einspringen 07:30 Uhr

3. Abschnitt: Samstag: 06.05.2023 ca 1 Stunde nach Ende Abschnitt 2

4. Abschnitt: Sonntag: 07.05.2023 09:00 Uhr, Einlass und Einspringen 08:00 Uhr

5. Abschnitt: Sonntag: 07.05.2023 ca 1 Stunde nach Ende Abschnitt 4

Wettka	ampffolge:
WK	Beschreibung
1. W	ettkampfabschnitt: Freitag, den 05.05.2023 – Beginn: 16:00 Uhr
WK 1	Kunstspringen Anfänger E 1m weiblich (2014-2015) 4 Sprünge 4 verschiedene Sprünge aus drei Gruppen unter Einbeziehung der Schwierigkeit, Nachwuchstabelle erlaubt.
WK 2	Kunstspringen Anfänger D 1m weiblich (2012-2013) Wie WK 1
WK 3	Kunstspringen Anfänger C 1m weiblich (2009-2011) Wie WK 1
WK 4	Kunstspringen Anfänger E 1m männlich (2014-2015) Wie WK 1
WK 5	Kunstspringen Anfänger D 1m männlich (2012-2013) Wie WK 1
WK 6	Kunstspringen Anfänger C 1m männlich (2009-2011) Wie WK 1
WK 7	Kunstspringen Anfänger E 3m weiblich (2014-2015) Wie WK 1
WK 8	Kunstspringen Anfänger D 3m weiblich (2012-2013) Wie WK 1
WK 9	Kunstspringen Anfänger C 3m weiblich (2009-2011) Wie WK 1

	mpffolge:		
WK	Beschreibung		
WK 10	Kunstspringen Anfänger E 3m männlich (2014-2015) Wie WK 1		
WK 11	Kunstspringen Anfänger D 3m männlich (2012-2013) Wie WK 1		
WK 12	Kunstspringen Anfänger C 3m männlich (2009-2011) Wie WK 1		
WK 13	Kombination Anfänger E weiblich (2014	1-2015)	
WK 14	Kombination Anfänger D weiblich (201	2-2013)	
WK 15	Kombination Anfänger C weiblich (2009	9-2011)	
WK 16	Kombination Anfänger E männlich (201	4-2015)	
WK 17	Kombination Anfänger D männlich (201	12-2013)	
WK 18	Kombination Anfänger C männlich (2009-2011)		
WK 19	Kunstspringen 1m Jugend A weiblich (2005-2007) 9 Sprünge 5 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (9,0 max. Gesamt-SKG) + 4 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.		
WK 20	Kunstspringen 1m Jugend A männlich (2005-2007) 10 Sprünge 5 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (9,0 max. Gesamt-SKG) + 5 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.		
WK 21	Kunstspringen 1m Offene Klasse weiblich (2011 u. älter) 5 Sprünge 5 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen.		
WK 22	Kunstspringen 1m Offene Klasse männlich (2011 u. älter) 6 Sprünge 6 Kürsprünge ohne Limit aus 5 Gruppen. Gleiche Sprungnummer sind dabei nicht erlaubt.		
WK 23	Kunstspringen 1m Masters weiblich		
	Masters 20 (AK20) – Masters 45 (AK45): Masters 50 (AK50) – Masters 65 (AK65): Masters 70 (AK70) – Masters 75 (AK75): Masters 80 (AK80): Gleiche Sprungnummern sind in der AK 20 –	6 Sprünge ohne Gruppenzwang 5 Sprünge ohne Gruppenzwang 4 Sprünge ohne Gruppenzwang 3 Sprünge ohne Gruppenzwang 65 nicht erlaubt, ab der AK70 nur in unterschiedlicher Ausführungsart!	
WK 24	Kunstspringen 1m Masters männlich		
	Masters 20 (AK20) – Masters 45 (AK45):	7 Sprünge ohne Gruppenzwang 6 Sprünge ohne Gruppenzwang	

Wettka	mpffolge:		
WK	Beschreibung		
2. We	ttkampfabschnitt: Samstag, den 06.05.2023 – Beginn: 09:00 Uhr		
WK 25	Kunstspringen 1m Jugend E weiblich (2014-2015) 5 Sprünge 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Nachwuchstabelle ist erlaubt. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.		
WK 26	Kunstspringen 1m Jugend E männlich (2014-2015) wie WK 25		
WK 27	Kunstspringen 3m Jugend D10 weiblich (2013) 5 Sprünge 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 4 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Nachwuchstabelle ist erlaubt. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.		
WK 28	Kunstspringen 3m Jugend D11 weiblich (2012) 6 Sprünge 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 6 Sprünge müssen 4 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Nachwuchstabelle ist erlaubt. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.		
WK 29	Kunstspringen 3m Jugend D10 männlich (2013) Wie WK 27		
WK 30	Kunstspringen 3m Jugend D11 männlich (2012) Wie WK 28		
WK 31	Turmspringen Jugend C weiblich (2010-2011) 6 Sprünge 4 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (7,6 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.		
WK 32	Turmspringen Jugend C männlich (2010-2011) 7 Sprünge 4 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (7,6 max. Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.		
WK 33	Turmspringen Jugend B weiblich (2008-2009) 7 Sprünge 4 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (7,6 max. Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 7 Sprünge müssen min. 5 Gruppen aufweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.		
WK 34	Turmspringen Jugend B männlich (2008-2009) 8 Sprünge 4 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (7,6 max. Gesamt-SKG) + 4 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 8 Sprünge müssen min. 5 Gruppen aufweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.		
WK 35	Team Springen 3m-und Turm gemischt Jugend C/D (2010 - 2013) 6 Sprünge maximal 1 Meldung pro Verein. 6 verschiedene Sprünge aus 6 verschiedenen Sprunggruppen. 2 Sprünge davon sind mit einem festgesetzten Schwierigkeitsgrad von 2,0 für jeden Sprung, unabhängig vom Formelwert in der FINA-Tabelle der Schwierigkeitsgrade. 4 Sprünge sind ohne Schwierigkeitsgradbegrenzung. Weitere Bestimmungen unter Allgemeine Bestimmungen 7		

	mpffolge:		
WK	Beschreibung		
WK 36	Team Springen 3m-und Turm gemischt Jugend A/B (2005 - 2009) wie WK 35		
WK 37	Team Springen 3m-und Turm gemischt Offene Klasse (2011 u. älter) wie WK 35		
3. We	ttkampfabschnitt: Samstag, den 06.05.2023 – Beginn: ca 1 Stunde nach Ende Abschnitt 2		
WK 38	Kunstspringen 3m Jugend E weiblich (2014-2015)		
	5 Sprünge 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Nachwuchstabelle ist erlaubt. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.		
WK 39	Kunstspringen 3m Jugend E männlich (2014-2015) Wie WK 38		
WK 40	Kunstspringen 1m Jugend D10 weiblich (2013)		
	5 Sprünge 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 5 Sprünge müssen 4 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Nachwuchstabelle ist erlaubt. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.		
WK 41	Kunstspringen 1m Jugend D11 weiblich (2012)		
	6 Sprünge 3 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 6 Sprünge müssen 4 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Nachwuchstabelle ist erlaubt. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.		
WK 42	Kunstspringen 1m Jugend D10 männlich (2013) Wie WK 40		
WK 43	Kunstspringen 1m Jugend D11 männlich (2012) Wie WK 41		
WK 44	Kunstspringen 3m Jugend C weiblich (2010-2011)		
	7 Sprünge 5 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (9,5 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.		
WK 45	Kunstspringen 3m Jugend C männlich (2010-2011)		
	8 Sprünge 5 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (9,5 max. Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.		
WK 46	Kunstspringen 3m Jugend B weiblich (2008-2009)		
	8 Sprünge 5 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (9,5 max. Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.		
WK 47	Kunstspringen 3m Jugend B männlich (2008-2009)		
	9 Sprünge 5 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (9,5 max. Gesamt-SKG) + 4 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.		

Beschreibung		
Turmspringen Jugend A weiblich (2005-2007)		
8 Sprünge		
4 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (7,6 max. Gesamt-SKG) + 4 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 8 Sprünge müssen min. 5 Gruppen aufweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.		
Turmspringen Jugend A männlich (2005-2007)		
9 Sprünge 4 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (7,6 max. Gesamt-SKG) + 5 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Diese 9 Sprünge müssen alle Gruppen aufweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.		
Turmspringen Offene Klasse weiblich (2011 u. älter)		
5 Sprünge 5 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen.		
Turmspringen Offene Klasse männlich (2011 u. älter)		
6 Sprünge 6 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen.		
Turmspringen Masters weiblich		
Masters 20 (AK20) – Masters 45 (AK45): 6 Sprünge ohne Gruppenzwang		
Masters 50 (AK50) – Masters 65 (AK65): 5 Sprünge ohne Gruppenzwang		
Masters 70 (AK70) – Masters 75 (AK75): 4 Sprünge ohne Gruppenzwang Masters 80 (AK80): 3 Sprünge ohne Gruppenzwang		
Gleiche Sprungnummern sind in der AK 20 – 65 nicht erlaubt, ab der AK70 nur in unterschiedlicher Ausführungsart!		
Turmspringen Masters männlich		
wie WK 52.		
ttkampfabschnitt: Sonntag, den 07.05.2023 – Beginn: 09:00 Uhr		
Turmspringen Jugend E weiblich (2014-2015)		
3 Sprünge		
3 verschiedene Sprünge. Nachwuchstabelle erlaubt.		
Turmspringen Jugend E männlich (2014-2015) Wie WK 54.		
Kombination Jugend E weiblich (2014-2015)		
Kombination Jugend E männlich (2014-2015)		
Turmspringen Jugend D10 weiblich (2013)		
4 Sprünge		
2 Pflichtsprünge aus verschieden Gruppen (3,6 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschieden Gruppen		
Diese 4 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Nachwuchstabelle ist erlaubt. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.		
Turmspringen Jugend D11 weiblich (2012)		
5 Sprünge		
3 Pflichtsprünge aus verschieden Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschieden Gruppen		
Diese 5 Sprünge müssen 3 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Nachwuchstabelle ist erlaubt. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.		
Turmspringen Jugend D10 männlich (2013)		

vvettka	mpffolge:		
WK	Beschreibung		
WK 61	Turmspringen Jugend D11 männlich (2012) wie WK 59		
WK 62	Kombination Jugend D10 weiblich (2013)		
WK 63	Kombination Jugend D11 weiblich (2012)		
WK 64	Kombination Jugend D10 männlich (2013)		
WK 65	Kombination Jugend D11 männlich (2012)		
WK 66	Kunstspringen 1m Jugend C weiblich (2010-2011)		
	7 Sprünge 5 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (9,0 max. Gesamt-SKG) + 2 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.		
WK 67	Kunstspringen 1m Jugend C männlich (2010-2011)		
	8 Sprünge 5 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (9,0 max. Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.		
WK 68	Kombination Jugend C weiblich (2010-2011)		
WK 69	Kombination Jugend C männlich (2010-2011)		
5. We	ttkampfabschnitt: Sonntag, den 07.05.2023 – Beginn: ca 1 Stunde nach Ende Abschnitt 4		
WK 70	Kunstspringen 1m Jugend B weiblich (2008-2009)		
	8 Sprünge 5 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (9,0 max. Gesamt-SKG) + 3 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.		
WK 71	Kunstspringen 1m Jugend B männlich (2008-2009)		
	9 Sprünge 5 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (9,0 max. Gesamt-SKG) + 4 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.		
WK 72	Kombination Jugend B weiblich (2008-2009)		
WK 73	Kombination Jugend B männlich (2008-2009)		
WK 74	Kunstspringen 3m Jugend A weiblich (2005-2007)		
	9 Sprünge 5 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (9,5 max. Gesamt-SKG) + 4 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.		
WK 75	Kunstspringen 3m Jugend A männlich (2005-2007)		
	10 Sprünge 5 Pflichtsprünge aus verschiedenen Gruppen (9,5 max. Gesamt-SKG) + 5 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.		
WK 76	Kombination Jugend A weiblich (2005-2007)		
WK 77	Kombination Jugend A männlich (2005-2007)		
WK 78	Kunstspringen 3m Offene Klasse weiblich (2011 u. älter) 5 Sprünge 5 Kürsprünge ohne Limit aus verschiedenen Gruppen.		

LSV-RLP-Hessen-Ausschr Mai 2023

Rheinland-Pfalz- und Hessische Meisterschaften im Wasserspringen

der offenen Klasse, der Jugend und der Masters 05. - 07. Mai 2023

Wettka	mpffolge:		
WK	Beschreibung		
WK 79	Kunstspringen 3m Offene Klasse männlich (2011 u. älter)		
	6 Sprünge 6 Kürsprünge ohne Limit aus 5 Gruppen. Gleiche Sprungnummer sind dabei nicht erlaubt.		
WK 80	Kombination Offene Klasse weiblich (2011 u. älter)		
WK 81	Kombination Offene Klasse männlich (2011 u. älter)		
WK 82	Kunstspringen 3m Masters weiblich		
	Masters 20 (AK20) – Masters 45 (AK45): Masters 50 (AK50) – Masters 65 (AK65): Masters 70 (AK70) – Masters 75 (AK75): Masters 80 (AK80):	6 Sprünge ohne Gruppenzwang 5 Sprünge ohne Gruppenzwang 4 Sprünge ohne Gruppenzwang 3 Sprünge ohne Gruppenzwang	
	Gleiche Sprungnummern sind in der AK 20 – 65 nicht erlaubt, ab der AK70 nur in unterschiedlicher Ausführungsart!		
WK 83	Kunstspringen 3m Masters männlich		
	Masters 20 (AK20) – Masters 45 (AK45): Masters 50 (AK50) – Masters 65 (AK65): Masters 70 (AK70) – Masters 75 (AK75): Masters 80 (AK80): Gleiche Sprungnummern sind in der AK 20 –	7 Sprünge ohne Gruppenzwang 6 Sprünge ohne Gruppenzwang 5 Sprünge ohne Gruppenzwang 4 Sprünge ohne Gruppenzwang - 65 nicht erlaubt, ab der AK70 nur in unterschiedlicher Ausführungsart!	
WK 84	Kombination Masters weiblich (je Altersklasse)		
WK 85	Kombination Masters männlich (je Altersklasse)		

Allgemeine Wettkampfbestimmungen:

- 1. **Startberechtigung**: Die Veranstaltung wird nach der Wettkampfbestimmung des Deutschen Schwimmverbandes (DSV) durchgeführt. Durch die Meldung erkennen die Vereine und Springer/innen die Wettkampfbestimmung, die Rechtsordnung und die Antidopingbestimmungen des DSV an.
- 2. **Teilnahmebedingungen**: Teilnahmeberechtigt sind alle Springer/innen, die Startrecht für einen Verein im Schwimmverband Rheinland (SVR), Hessischen Schwimmverband (HSV) oder Südwestdeutschen Schwimmverband (SWSV) haben.
 - Jeder Teilnehmer muss im Lizenzregister des DSV eingetragen und im Besitz einer Registriernummer sein. Diese Registriernummer ist mit der Meldung anzugeben. Die Lizenzgebühr für 2023 muss vor der Veranstaltung an den DSV entrichtet sein.
- 3. Datenschutzerklärung: Mit der Abgabe der Meldungen erkennt der meldende Verein die Ausschreibung an und erklärt, dass er und die gemeldeten Sportler mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden ist. Mit der Meldung wird auch das Einverständnis für die Veröffentlichung der Wettkampfdaten in Meldeergebnissen, Ergebnisprotokollen und Bestenlisten erklärt.
 - Zusätzlich erklärt der meldende Verein mit Abgabe der Meldung, dass die in der Anmeldung genannten Daten sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanische Vervielfältigungen ohne Vergütungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers vom Veranstalter, Ausrichter und Dritten, wie Medien und Sponsoren, auf Veröffentlichungsplattformen (Presse, Online, Social Media) genutzt werden dürfen.
- Sportgesundheit: Auf die Pflicht des Nachweises der Sportgesundheit WB-A1 §15(d) wird hingewiesen. Nach WB-A1 §7 ist die Erklärung auf den Anlagen zum aktuellen Meldebogen Wasserspringen DSV-Form 301 und aktuellen DSV-Form 302 zu unterschreiben. Ohne diese Versicherung wird die Meldung zurückgewiesen.
- 5. **Anfänger und Masters**: Die Wettkämpfe in der Altersklasse Anfänger gehören nicht zum Meisterschaftsprogramm. Teilnehmer am Anfängerprogramm dürfen nur in diesen Wettbewerben springen. Teilnehmer an Masterswettkämpfen können nicht auch an Wettkämpfen der offenen Klasse teilnehmen!

der offenen Klasse, der Jugend und der Masters 05. - 07. Mai 2023

- 6. **Wertung**: Für die Jugend D gilt vom 3m-Brett: Alle Sprünge werden mit Schwierigkeitsgrad gewertet. Die Sprünge müssen aus dem Stand gesprungen werden. Es können weiterhin auch Aktive der Jahrgänge 2014 nach Absprache mit den Landessprungwart*innen gemeldet werden, wenn sie 2022/23 den Leistungsnachweis erbracht haben.
- 7. **Team Springen**: Die Wettkämpfe im Team Springen werden mit zwei Startern, einer Frau und einem Mann, durchgeführt. Ein Team besteht aus Startern eines Vereins. Der Wettkampf besteht aus sechs verschiedenen Sprüngen aus sechs verschiedenen Sprunggruppen. Die ersten beiden Sprünge (je Teilnehmer der erste Sprung) werden dabei mit einem festgesetzten Schwierigkeitsgrad von 2,0 für jeden Sprung, unabhängig vom Formelwert in der FINA-Tabelle der Schwierigkeitsgrade, gewertet. Die anderen vier Sprünge sind ohne Schwierigkeitsgradbegrenzung. Drei Sprünge werden von der Frau und die anderen drei Sprünge vom Mann ausgeführt. Jeder Springer muss mindestens einen Sprung vom 3m-Brett und einen Sprung vom Turm ausführen. Die Teampartner springen in den drei Runden jeweils direkt nacheinander. Die Wertung erfolgt pro Wettkampf unabhängig des Landes.

Die Aktiven dürfen entweder in der Jugend starten **oder** in der offenen Klasse. Doppelstarts sind dabei nicht zugelassen.

8. Wettkampfstätte: Taubertsbergbad Mainz

Die Sprunganlage besteht aus 1x 1m- und 1x 3m-Maxiflex-C-Brettern und einer 5m-Plattform. Die Wassertemperaturbeträgt ca. 28° C.

- 9. Meldungen: Für die schriftlichen Meldungen müssen der aktuelle Meldebogen (DSV-Form 300) und die aktuellen Anlagen zum Meldebogen DSV-Form 301 (Meldungen Einzelwettkämpfe) und DSV-Form 302 (Meldungen Synchron- u. Mannschaftswettkämpfe) verwandt werden. Sie sind mit Maschine geschrieben oder in Druckbuchstaben vollständig und leserlich auszufüllen und von dem für die Meldung Verantwortlichen zu unterschreiben, andernfalls kann eine Meldung nicht in das Meldeergebnis aufgenommen werden. Eine schriftliche Rücknahme der Meldung bis zur Meldeeröffnung löst keine Meldegeldpflicht aus.
- 10. **Sprunglisten**: Die Sprunglisten werden vor Wettkampfbeginn elektronisch **durch den Ausrichter erstellt!** Die Meldung der Sprungserien erfolgt nur über die **eSprungliste**, welche dem meldenden Verein nach Meldeeröffnung elektronisch sofort zugeschickt wird. Diese Liste enthält die abgegebenen Meldungen als Vordruck und eine vereinfachte Form, die nötigen Sprungserien einzugeben. Ist ein elektronischer Versand nicht möglich, werden die Sprünge auf die im Anhang befindlichen Sprungliste eingetragen.

Die ausgefüllten eSprunglisten müssen bis *Mittwoch, den 03.05.2023, um 17.00 Uhr* beim Ausrichter vorliegen. Nach diesem Datum gelten die Regelungen der WB §210(2).

11. **Meldegeld**: Das Meldegeld beträgt für Einzelwettkämpfe (auch Kombinationsmeldungen) €5, für das Team Springen €10 pro Start und ist bis zur Meldeeröffnung gemäß WB § 210(1) Abs. 2 auf folgendes Konto einzuzahlen:

IBAN: **DE14550912000082507310**

BIC: GENODE61AZY

Bank: Volksbank Alzey-Worms eG

Kontoinhaber: Mainzer Schwimmverein 01 – Wasserspringen

Verwendungszweck: MG LM RLP-Hessen 2023

Der Nachweis der Überweisung des Meldegeldes muss bis 24 Stunden nach Meldeeröffnung (28.04.2023, 20 Uhr) beim Ausrichter per Mail (siehe Meldeadresse) vorliegen.

12. Meldeeröffnung: Donnerstag, 27. April 2023, 20 Uhr

13. Meldeadresse: Mainzer Schwimmverein 1901 e.V.

c/o Jörg-Uwe Boog

boog.j@mainzersv01.de

cc: gerd.neuburger@mainzersv01.de

(falls per Post: Am Forsthaus 1, 55124 Mainz)

14. **Meldebestätigung**: Die meldenden Vereine werden über den Eingang ihrer Meldungen durch eine Meldebestätigung benachrichtigt. Hierfür ist die Angabe einer **E-Mailadresse** auf dem Meldebogen unbedingt erforderlich.

- 15. **Meldeergebnis**: Das Meldeergebnis ist ab **Montag, den 01.05.2023** auf den Internetseiten des Ausrichters (mainzersv01.de) und auf den Online-Seiten der Schwimmverbände SWSV, SVR und HSV abrufbar und wird den meldenden Vereinen per Mail zugeschickt.
- 16. **Kampfrichter**: Vereine mit ab 4 Starts sind verpflichtet mindestens einen lizenzierten Kampfrichter mit Namen und Angabe der Kampfrichtergruppe und/oder der Einsatzmöglichkeiten zu benennen. Die Kampfrichterlizenz ist bei der Kampfrichtersitzung vorzulegen.
 - Die gemeldeten Kampfrichter müssen während der gesamten Veranstaltung zur Verfügung stehen.
- 17. **Protokoll**: Das Protokoll wird ausschließlich elektronisch erstellt und in PDF bereitgestellt. Es wird allen teilnehmenden Vereinen am Ende des letzten Tages der Veranstaltung elektronisch zugeschickt (sofern dem Ausrichter eine gültige E-Mail-Adresse vorliegt) und auf den Internetseiten des Ausrichters (mainzersv01.de) und auf den Online-Seiten der Schwimmverbände SWSV, SVR und HSV veröffentlicht.
- 18. **Nachsendung**: Es werden keine Urkunden und Medaillen nachgeschickt. Medaillen werden nur bei der Siegerehrung ausgehändigt, Urkunden können nachträglich im Protokollraum ausgehändigt werden.
- 19. **Auszeichnungen**: Die drei Erstplatzierten in den Meisterschaftswettkämpfen, Masters-Wettkämpfen und Anfängerprogramm erhalten Medaillen und Urkunden. Alle weiteren Aktiven erhalten Urkunden.
- 20. **Anfangszeiten**: Der Wettkampfleiter behält sich vor, nach dem Eingang der Meldungen Wettkämpfe zusammenzulegen, umzugruppieren oder die Anfangszeiten der Abschnitte zu ändern. Bitte unbedingt das Meldeergebnis beachten!
- 21. **Einspringen**: Das Einspringen vor den Wettkampfabschnitten und vor den einzelnen Wettkämpfen ist **nur unter Aufsicht der jeweils verantwortlichen Trainer** der Aktiven gestattet!
 - Im 1. Abschnitt am Freitagnachmittag ist ein **Einspringen vom Turm nicht möglich** bzw nur nach Rücksprache mit dem Wettkampfleiter!
- 22. Haftung: Für Unfälle, Diebstähle und Schäden jeglicher Art wird vom Veranstalter und Ausrichter keine Haftung übernommen.
- 23. **Umkleide/Spinde:** Aufgrund der geringen Anzahl an Spinden im TBB und gleichzeitigem öffentlichen Badebetriebs, bitten wir die Aktiven/Trainer/Betreuer ihre Kleidung mit in die Halle zu nehmen!

Dorothée Neuburger	Bianca Schmitt	Marco Mazzone
SWSV Fachwartin	SVR Fachwartin	HSV Springwart
Wasserspringen	Wasserspringen	